



Integration der Geothermie in die kommunale Wärmeplanung in Bayern

Infoveranstaltung für die Praxis

29.04.2025, 09:30 – 17:30 Uhr

Überblick

Im Rahmen des EU Horizon Projektes SAPHEA, lädt die Arbeitsgruppe Geothermie des Lehrstuhls für Hydrogeologie der TU München zu einer Infoveranstaltung zur Integration von Geothermie in die kommunale Wärmeplanung am 29.04.2025 ein.

Im Zuge der fortschreitenden Wärmewende gewinnt die Geothermie als unabhängige, erneuerbare Energiequelle zunehmend an Bedeutung. Im Rahmen kommunaler Wärmeplanung ist es daher essenziell, eine zukünftige Wärmeversorgung mittels Geothermie verstärkt zu berücksichtigen. Mit dieser Infoveranstaltung veranschaulichen wir, wie das Potenzial der Geothermie in Bayern – von der oberflächennahen über die mitteltiefe bis hin zur tiefen Geothermie – systematisch erfasst wurde, wie die gewonnenen Daten gezielt für die Wärmeplanung genutzt werden können und wo sie für Kommunen, Planungsbüros und Projektentwickler*innen zugänglich sind.

Die Veranstaltung wird federführend vom Lehrstuhl Hydrogeologie und dem Lehrstuhl für Energiesystem der TUM sowie der Tiefengeothermie Koordinationsstelle der TUMint-Energy Research GmbH in Kooperation mit dem Bayerischen

Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie (STMWi), dem Bayerischen Landesamt für Umwelt (LfU), der Energieagentur Ebersberg-München und dem Carmen e.V. durchgeführt.

Anmeldung

Die Veranstaltung richtet sich an Vertreter*innen aus Fachbehörden, Planungs- und Ingenieurbüros, Betreiber*innen sowie sonstige Interessierte.

Der Workshop ist für alle Teilnehmer*innen kostenfrei.

Anmeldung und Rückfragen bitte per E-Mail an:

Titus Seeger

titus.seeger@tum.de

Betreff: TUM-Wärmeplanung 2025

Bitte melden Sie sich bis zum 16.04.2025 an.

Dr. Kai Zosseder

Lehrstuhl Hydrogeologie

Arbeitsgruppe Geothermie

Technische Universität München

Telefon: +49 89 289 25834

E-Mail: kai.zosseder@tum.de

Internet: <http://www.hydro.geo.tum.de>

Veranstaltungsort

Institute for Advanced Study
Lichtenbergstraße 2 a
85748 Garching
Auditorium im Erdgeschoss

Direkt an der U6 Station „Garching Forschungszentrum“ & „P+R Garching Forschungszentrum“



**Anmeldeschluss
verlängert!
16.04.2025**



Block 1: Einführung

09:30 – 09:45 Uhr

Begrüßung

Kai Zosseder (TUM)

09:45 – 10:15 Uhr

Grundlagen der kommunale Wärmeplanung in Bayern

Fabian Schatz (STMWi)

10:15 – 10:45 Uhr

Einbindung geothermischer Systeme in Wärmenetze – SAPHEA Szenariokatalog

Titus Seeger (TUM)

10:45 – 11:00 Uhr

Kaffeepause

SAPHEA

INTEGRATING GEOTHERMAL HEATING
AND COOLING NETWORKS IN EUROPE



Funded by
the European Union

Geothermie-
Allianz
Bayern

Interreg Co-funded by
the European Union

Alpine Space

ALPHA

TUMint

Bayerisches Landesamt für
Umwelt



Bayerisches Staatsministerium für
Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie



**ENERGIE
AGENTUR**
EBERSBERG – MÜNCHEN

C.A.R.M.E.N.

Block 2: Potenziale der oberflächennahen Geothermie

11:00 – 11:30 Uhr

Methoden und Datengrundlage zur Potenzialerhebung

Kai Zosseder (TUM)

11:30 – 12:00 Uhr

Verfügbarkeit der Datengrundlage in Bayern

Marcellus Schulze (LfU)

12:00 – 13:00 Uhr

Mittagspause

13:00 – 13:30 Uhr

Einbindung der verfügbaren Daten in die kommunale Wärmeplanung

Tobias Eder (Eniano GmbH)

13:30 – 14:00 Uhr

Integration der oberflächennahen Geothermie in die Wärmeplanung am Beispiel Münchens

Fabian Böttcher (RKU - Landeshauptstadt München)

14:30 – 15:00 Uhr

Vorstellung des NEED-Verbundvorhabens

Thomas Hamacher (TUM)

Block 3: Potenziale der mitteltiefen / tiefen Geothermie

15:00 – 15:30 Uhr

Methoden und Datengrundlage zur Potenzialerhebung

Kai Zosseder (TUM)

15:30 – 16:00 Uhr

Verfügbarkeit der Datengrundlage in Bayern

Ulrich Steiner (TUMint-Energy Research GmbH)

16:00 – 16:15 Uhr

Kaffeepause

16:15 – 16:45 Uhr

Einbindung der verfügbaren Daten in die kommunale Wärmeplanung

Ulrich Steiner (TUMint-Energy Research GmbH)

16:45 – 17:15 Uhr

Beispiele für die Integration der Geothermie in die Wärmeplanung einer Kommune in Kombination mit Fernwärmeauslegung

Benedikt Schweiger (TUM)

17:15 – 17:30 Uhr

Schlussworte & Fazit

